



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 28.05.2025**

## **Niederschrift**

### **26. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt vom 08.05.2025**

#### **Anwesend:**

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Jochen Ohl

##### **Ausschussmitglied**

Herr Karl Friedrich Emmerich

Herr Michael Engels

Herr Alwin Kreher

Herr Stefan Novak

Herr Dieter Ohl

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Stefan Bock

Vertretung für Hr. Mühlhahn

Vertretung für Hr. Schütz

##### **Fraktionsvorsitzender**

Herr Johannes Burghaus

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

##### **Seniorenbeirat**

Herr Bernhard Sutor

##### **Verwaltung**

Herr Ingo Huber

Herr Mirco Rakowitz

Herr Stephen Strunz

##### **Schriftführerin**

Frau Heike Schnürer

##### **Gäste**

Herr Andreas Achilles

Herr Michael Czak

**Nicht anwesend:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Alexander Kreß

Entschuldigt

**Ausschussmitglied**

Herr Dirk Mühlhahn

Entschuldigt; Vertreten durch Hr. Alfonso Muñoz

Herr Holger Schütz

Entschuldigt; Vertreten durch Hr. Bock

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:57 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **26. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt am 08.05.2025**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2025
3. Vorstellung Klimaschutzmanager des Landkreises
4. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
5. Mitteilungen des Magistrates
- 5.1. Grundsätzlich wird die Errichtung und Betrieb von (Fluss)Wärmepumpen mittels Wärmegenerierung über stadteigene Gewässer unterstützt und im Rahmen des Antragsverfahrens das erforderliche Einvernehmen erteilt.  
Vorlage: 210/0297/2025
- 5.2. Auftragserteilung an Planungsbüro: Entwicklungskonzept und Bilanzierung für das Projekt Ökokonto „Bibersee Semd“  
Vorlage: 220/0089/2025
- 5.3. Umsetzung Beschlüsse Klimamanagement  
Vorlage: 940/0012/2025
- 5.4. Sachstand Selbstverpflichtungen Klimaschutz  
Vorlage: 940/0013/2025
- 5.5. Sickermulden im Groß-Umstädter Wald  
Vorlage: 220/0090/2025
- 5.6. Pressemitteilung: "Instandsetzung des Heubacher Sportplatzweges abgeschlossen"  
Vorlage: 220/0091/2025
6. Reduktion von Emissionen und Schonung von Natur und Umwelt durch eine einheitliche Vorgabe im Umgang mit Lichtemissionen im Stadtgebiet Groß-Umsatdt.  
Vorlage: 210/0305/2025
7. Ideenpool
8. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Jochen Ohl eröffnet um 20:00 Uhr die 26. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2025**

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2025 wird ohne Einwände hiermit genehmigt.

## **Zu TOP 3      Vorstellung Klimaschutzmanager des Landkreises**

Herr Czak, Mitarbeiter für Klimaschutz, Mobilität und Kreisstraßen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, stellte sich zunächst vor und präsentierte eine PowerPoint-Präsentation. Er ist verantwortlich für das Klimaanpassungsmanagement und erstellt ein kommunenscharfes Klimaanpassungskonzept für 22 Kreiskommunen. Dieses Konzept umfasst unter anderem eine CO<sub>2</sub>- und Potenzialanalyse, einen Maßnahmenkatalog, die Priorisierung von Maßnahmen sowie Grundlagen für die Förderung des Klimaschutzmanagements durch das ZUG.

Das Klimaschutzkonzept wird individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Kommunen abgestimmt. Das fertige Konzept muss anschließend von den entsprechenden Gremien verabschiedet werden. Herr Czak betonte, dass die verschiedenen Kreiskommunen unterschiedliche Schwerpunkte setzen, beispielsweise in den Bereichen Grünflächen, Energie und weitere Themen.

Im Anschluss an seine Präsentation berichtete Herr Czak von verschiedenen Projekten im Landkreis, wie etwa der Klimasprechstunde, dem Klimaschutzbuch, der Klimahelden-Darmstadt-Dieburg-App, der Vernetzung der Verwaltungen und der Energieberatung.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Czak bei den anwesenden Gremienmitgliedern und stand für Fragen zur Verfügung.

Nach den Ausführungen von Herrn Czak erhielt Herr Achilles das Wort. Er ist Klimaschutzmanager der Stadt Dieburg. Von 2019 bis 2024 war er in einer durch den Bund geförderten Stelle tätig, die mittlerweile in die freiwilligen Leistungen der Stadt Dieburg überführt wurde.

Auch Herr Achilles präsentierte eine PowerPoint-Präsentation, in der er den Gremienmitgliedern seine Arbeit bei der Stadt Dieburg vorstellte. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Themen Energieeffizienz, Fördermittelmanagement, Klimaanpassung, Nachhaltigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.

Inzwischen wurden bereits über 100 kostenfreie Impulsberatungen für Gebäudeeigentümer in Dieburg durchgeführt. Zudem berichtete er über vielfältige Projekte, wie Informationsveranstaltungen zu Photovoltaikanlagen auf Dieburger Dächern und die Prüfung zum Bau weiterer kommunaler Anlagen.

Nach seiner Präsentation bedankte sich Herr Achilles bei den Ausschussmitgliedern und stand für Fragen zur Verfügung.

Beide Präsentationen werden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt und dem Protokoll beigelegt.

#### **Zu TOP 4      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Keine Mitteilungen.

#### **Zu TOP 5      Mitteilungen des Magistrates**

Herr Kirch bedankte sich nochmals bei **Herrn Czak** und **Herrn Achilles** für ihre informativen Präsentationen.

Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der **Magistrat die Einrichtung einer Stelle für einen Klimaschutzbeauftragten** beschlossen hat. Die Ausschreibung dieser Stelle soll **zeitnah erfolgen**.

Herr Kirch informierte die Ausschussmitglieder außerdem darüber, dass ein **Antrag auf Genehmigung einer Windkraftanlage** vorliegt. Dieser befindet sich derzeit in Prüfung.

In diesem Zusammenhang ist eine **Bürgerversammlung für die Heubacher Bürgerinnen und Bürger** geplant, bei der sich der **Vorhabenträger** sowohl der Öffentlichkeit als auch den Gremien vorstellen soll.

#### **Zu TOP 5.1      Grundsätzlich wird die Errichtung und Betrieb von (Fluss)Wärmepumpen mittels Wärmegenerierung über stadteigene Gewässer unterstützt und im Rahmen des Antragsverfahrens das erforderliche Einvernehmen erteilt. Vorlage: 210/0297/2025**

Die Stadt Groß-Umstadt verfolgt das Ziel, die Energieversorgung sowohl für städtische Einrichtungen als auch für ihre Bürgerinnen und Bürger durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien zu optimieren. Ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung ist dabei die Nutzung stadteigener Fließgewässer zur Wärmeerzeugung mittels (Fluss-)Wärmepumpen.

Die Abteilung Grün, Umwelt und Klima befürwortet nach Rücksprache mit der Wasserbehörde sowie dem Wasserverband Gersprenzgebiet grundsätzlich die Errichtung solcher Anlagen. Insbesondere wird positiv bewertet, dass durch den Einsatz von Wärmepumpen den teilweise überhitzten Gewässern Wärme entzogen wird. Vorbehaltlich der vollständigen Antragsunterlagen wird dem Vorhaben das erforderliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

#### **Inhalt der Mitteilung:**

Grundsätzlich wird die Errichtung und Betrieb von (Fluss)Wärmepumpen mittels Wärmegenerierung über stadteigene Gewässer unterstützt und im Rahmen des Antragsverfahrens das erforderliche Einvernehmen erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 5.2      Auftragserteilung an Planungsbüro: Entwicklungskonzept und Bilanzierung für das Projekt Ökokonto „Bibersee Semd“ Vorlage: 220/0089/2025**

Ziel des Konzepts ist es, die angekauften Flächen der natürlichen Entwicklung zuzuführen und ein Beweidungs- und Pflegekonzept in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Landwirten zu etablieren. Die Nutzung nicht überschwemmter Teilbereiche bleibt weiterhin möglich und soll künftig über entsprechende Pachtverträge geregelt werden.

### **Inhalt der Mitteilung**

Die Abteilung Grün, Umwelt und Klima hat am 02.04.2025 den Auftrag an das Planungsbüro naturplan, Darmstadt erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 5.3      Umsetzung Beschlüsse Klimamanagement Vorlage: 940/0012/2025**

Herr Kirch teilte mit, dass eine unbefristete Stelle für einen Klimaschutzmanager im Stellenplan vorgesehen wurde.

Aufgaben des Klimamanagers sollen u.a. sein:  
Steuerung und Koordination des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Groß-Umstadt  
Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen  
Versteigerung des Klimaschutzes als kommunale Aufgabe  
Netzwerkarbeit  
Förderung und Weiterentwicklung des Klimaschutzes  
Öffentlichkeitsarbeit

### **Inhalt der Mitteilungsvorlage:**

Nach Verabschiedung der Umsetzungsbeschlüsse für das neue Klimaschutzkonzept 2025 wird das Klimamanagement wie folgt implementiert:

Stellenausschreibung

- Art der Stelle:            Vollzeit, unbefristet
- Eingruppierung:        EG 9b<sup>1</sup> (TVöD)

---

<sup>1</sup> Zuletzt geändert durch Magistratsbeschluss vom 25.03.2025

## Qualifikationsanforderungen

- Bildungsabschluss: Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom, o. vergleichbar)
- Fachrichtung: Abhängig von den Schwerpunkten der Umsetzungsbeschlüsse

Die Einführung des Klimamanagements und die Ausschreibung der Stelle erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 5.4 Sachstand Selbstverpflichtungen Klimaschutz Vorlage: 940/0013/2025**

Herr Huber stellte eine PowerPoint-Präsentation vor.

Charta des Klima-Bündnisses 2006, bis 2030 eine Emissionsminderung pro Einwohner um bis zu 50%

Charta des Klima-Bündnisses 2021, bis 2050 eine Emissionsminderung pro Einwohner um 95%

Charta der Klima-Kommunen 2019. Bis 2050 eine Emissionsminderung pro Einwohner um 90%

Verpflichtung des Stadtverordneten Beschlusses vom 11.05.2023, bis 2040 Klimaneutralität.

Nach aktuellem Stand des Wissens kann man davon ausgehen, dass der Zielwert bei deutlich unter 1t CO<sup>2</sup> pro Person im Jahr liegen muss, damit die netto-null Emissionen realisiert werden können.

### **Inhalt der Mitteilung**

Groß-Umstadt trat dem Klima-Bündnis im Jahr 1995, den Klima-Kommunen im Jahr 2019 bei. Mit diesen Beitritten sind u.a. Zusagen verbunden, definierte Klimaschutz-Ziele zu verfolgen. In Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung formulierte Klimaschutzziele ergänzen dies.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 5.5 Sickermulden im Groß-Umstädter Wald Vorlage: 220/0090/2025**

Herr Kirch erklärte, dass er dieses Thema in der nächsten Sitzung gerne noch einmal ausführlich erläutern werde. Vorab verwies er auf die bereits veröffentlichte Pressemitteilung, die sowohl im *Odenwälder Boten* als auch auf der städtischen Homepage einsehbar ist.

### Inhalt der Mitteilung

Mitteilung über Maßnahmen zum Wasserrückhalt und Artenschutz im Stadtwald in Zeiten des Klimawandels.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 5.6      Pressemitteilung: "Instandsetzung des Heubacher Sportplatzweges abgeschlossen"**  
**Vorlage: 220/0091/2025**

Herr Kirch möchte auch dieses Thema gerne in der nächsten Sitzung noch einmal ausführlich erläutern.

### Inhalt der Mitteilung

Pressemitteilung zur Instandsetzung des Heubacher Sportplatzweges

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6      Reduktion von Emissionen und Schonung von Natur und Umwelt durch eine einheitliche Vorgabe im Umgang mit Lichtemissionen im Stadtgebiet Groß-Umsatdt.**  
**Vorlage: 210/0305/2025**

Herr Rakowitz, Mitarbeiter der Verwaltung, stellte eine PowerPoint-Präsentation vor. Ziel der vorgestellten **Lichtleitlinien** ist der **Schutz der Nacht – für Mensch und Natur**.

Reduktion von Lichtverschmutzung und Lichtimmissionen

- Schutz von Natur, Artenvielfalt, Gesundheit und Nachtruhe
- Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Förderung eines natürlichen Nachtbildes

Die Lichtleitlinien sollen künftig für **kommunale Beleuchtungsanlagen** verbindlich gelten. Darüber hinaus ist vorgesehen, sie in die **Bauleitplanung, Gestaltungssatzungen** sowie in entsprechende **Genehmigungsverfahren** einzubeziehen. Das würde bedeuten, man gibt Vorgaben zu Leuchtentypen, Lichtfarbe und Lichtstrom.

Die Lichtleitlinie würde somit die Reduzierung von Lichtverschmutzung und Lichtimmissionen fördern und zugleich die Lebensqualität und Umweltbelange in den Vordergrund stellen.

**Beschlussvorschlag:**

Die beigefügte Lichtleitlinie wird beschlossen.

Anlagen – Lichtleitlinie der Stadt Groß-Umstadt

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Empfehlung

**Zu TOP 7      Ideenpool**

Keine Anregungen oder Vorschläge von Themen für die nächste Sitzung.

**Zu TOP 8      Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, dankte für Teilnahme an der Sitzung und beendete diese um 21:57 Uhr.

Dr. Jochen Ohl  
Stellv. Ausschussvorsitzender

Heike Schnürer  
Schriftführung